

# SCHUSSSEN BOTE

Amtsblatt und Gästezeitung  
der Stadt Bad Schussenried



Bad Schussenried



Energiestadt



## Benefizkonzert des Projektchores Reichenbach

am Samstag, **21.04.2012**  
um **20.00 Uhr**  
in der Ailinger Mühle  
in Reichenbach



Präsentiert wird ein abwechslungsreiches  
Programm an afrikanischen und englischen  
modernen Stücken des Projektchores  
unter der Leitung von

Britta Daiber und

des Gastchores **VOCALIS** aus Winterstettenstadt

Herr Blaser spricht über seine Projekte in  
Tansania und im Anschluss findet ein  
Stehempfang mit kostenfreiem, kleinen  
Imbiss (Getränke auf eigene Rechnung) statt.

**Der Eintritt ist frei - gerne nehmen wir jedoch  
Spenden entgegen und stiften den gesamten  
Erlös des Abends für die Projekte in Tansania.**

Der Projektchor REICHENBACH  
freut sich auf Ihr Kommen und wünscht Ihnen jetzt schon  
viel Spaß



**Wegebaugerätegemeinschaft Albrand  
Kommunaler Zweckverband - Sitz Altheim  
Verwaltung: Hauptstraße 71, 88515 Lan-  
genenslingen**

**Öffentliche Bekanntmachung**  
Am Freitag, den 27.04.2012 findet um  
10.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses  
in Schemmerhofen eine öffentliche Ver-  
bandsversammlung der Wegebaugerätege-  
meinschaft Albrand statt.

### Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bekanntgabe des Protokolls der letzten  
Verbandsversammlung vom 10.05.2011
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2011
4. Bericht des Technischen Geschäftslei-  
ters
5. Festlegung der neuen Leistungsentgelte
6. Beratung des Wirtschaftsplans 2012 mit  
Investitionsteil

7. Bericht über den Stand der Auf- und  
Nachrüstung der Mischanlage
8. Nachwahl in den Verwaltungsrat wegen  
Ausscheidens eines Vertreters
9. Verschiedenes

Anschließend findet eine nichtöffentliche  
Sitzung statt.

Interessierte Einwohner sind zur öffentli-  
chen Sitzung des Zweckverbands eingeladen.  
gez. Vorstandsvorsitzender Werner Gebele

## DAS RATHAUS INFORMIERT



### ABFALLBESEITIGUNG



### PAPIERTONNE

Die nächste Papierabfuhr findet  
am Montag, 16.04.2012 statt.

### SPERRMÜLLBÖRSE

#### Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

Lfd.-Nr.	Gegenstand	Telefon
Nr. 022	- Tigerentenfahrrad für Klein- kinder - Puppenherd mit Zubehör	07583/927777
Nr. 023	Jugendecksofa, weiß, mit ab- ziehbaren Baumwollbezügen	0170/8951888

Interessenten an den o.g. Gegenständen  
können sich direkt an die Schenker  
wenden. Im Mitteilungsblatt werden  
wöchentlich die abzugebenden  
Gegenstände kostenlos veröffentlicht.  
Wer etwas über die Sperrmüllbörse zu  
verschenken hat, kann dies der Stadt-  
verwaltung, Frau Zittlau, Zi. 16, Tel.  
07583/9401-21, mitteilen.

#### Das Landratsamt Biberach informiert:

### Informationsabend zur Umstel- lung auf Bio-Milch „Alles Bio, was sonst?“

Das Landwirtschaftsamt und das Netzwerk  
Milch in Oberschwaben veranstalten mit  
dem Biolandverband Baden-Württemberg  
am Montag, 16. April um 20 Uhr einen  
Informationsabend für umstellungsinter-  
essierte Milchviehbetriebe. Treffpunkt ist  
der Biolandbetrieb von Fritz Roth in Hor-  
rach, Gemeinde Berg bei Ravensburg. Zu-

erst steht eine Betriebsbesichtigung mit  
der Direktvermarktung von „Fritzmilch“  
an, anschließend referiert Martin Weiß  
von Bioland über das Wesentliche bei der  
Umstellung auf biologische Wirtschafts-  
weise. Alle interessierten Landwirte sind  
herzlich eingeladen. Anmeldungen mög-  
lich bis 13. April beim Landwirtschafts-  
amt Biberach unter Tel. 07351 52-6702.

#### Kreisjugendmusikkapelle

### Von Finnland über die Schweiz und Japan bis nach Mexiko

Die Kreisjugendmusikkapelle Biberach  
führt bei ihrem traditionellen Frühjahrs-  
konzert in Uttenweiler am 14. April ein-  
mal um den Globus.

Die Kreisjugendmusikkapelle Biberach  
gibt am Samstag, 14. April 2012 um 20  
Uhr in der Turn- und Festhalle Uttenwei-  
ler ihr diesjähriges Frühjahrskonzert. Mu-  
sikdirektor Tobias Zinser hat mit dem Or-  
chester aus dem Landkreis Biberach ein  
abwechslungsreiches und klangstarkes  
Programm einstudiert und lädt das Publi-  
kum zu einer musikalischen Reise um den  
Globus ein.

Als Auftakt erklingt „Finlandia“ von Jean  
Sibelius, die inoffizielle Nationalhymne  
Finnlands. Dann entführt der Schweizer  
Komponist Mario Bürki mit „Sacri Monti“  
zunächst ins Wallis, ehe die Reise mit  
dem atemberaubenden Werk „Gloriosa“  
des Japaners Yasuhide Ito in den Fernen  
Osten entführt. Den zweiten Teil des Kon-  
zerts beginnt das Jugendauswahlorchester  
mit der feurigen Rhapsodie „España“ von  
Emmanuel Chabrier. Auch in diesem Jahr  
präsentiert die Kreisjugendmusikkapelle  
eine Uraufführung, die Blasorchesterfas-  
sung des Walzers „Liebesflammen“ des  
tschechischen Komponisten Julius Fucík.  
Anschließend ertönt zunächst der be-  
kannte Song „Music“ von John Miles,  
dann das bewegende Lied „Gabiellas  
Sång“ aus dem schwedischen Film „Wie  
im Himmel“. Nach dem leidenschaftli-  
chen „Danzón No. 2“ des Mexikaners Ar-

turo Márquez findet das Konzert seinen  
Abschluss mit „Vivat Athesis“ des Südti-  
rolers Hans Finatzer.

Der Eintritt zum Frühjahrskonzert der  
Kreisjugendmusikkapelle Biberach in der  
Turn- und Festhalle Uttenweiler ist frei.

#### Gärtnern wie die Profis:

### Moderne Balkonblumenschmuck- Arrangements selber gestalten

Die Obst- und Gartenbau Akademie Biber-  
ach bietet am Freitag, 20 April 2012, von  
19 bis 22 Uhr im Landwirtschaftsamt Bi-  
berach, Bergerhauser Straße 36, den Work-  
shop „Moderne Blumenschmuck-Arran-  
gements selber gestalten“ an.

Modern, farbenfroh oder Ton in Ton - wie  
sind die Sommerblumen-Trends in diesem  
Sommer? Wie werden mit wenigen Grif-  
fen, Balkonblumenkästen pfiffig bepflanzt  
und was lässt die Fassade des Eigenheims  
bunt erstrahlen? Welche Standortansprü-  
che haben Geranien & Co.? Auch der Pfl-  
egeaufwand ist maßgeblich entscheidend  
für das Gelingen einer herrlichen Blumen-  
pracht. Und letzten Endes: Auch Sommer-  
blumen benötigen eine ausgewogene Dün-  
gung. Doch welche Düngemittel, aber auch  
Pflanzenschutzmittel sollten zum Einsatz  
kommen und in welcher Dosierung?

Auf all die Fragen wird in diesem Work-  
shop eingegangen. Ebenso werden die un-  
terschiedlichsten Blumenarrangements  
anhand praktischer Beispiele vorgepflanzt.  
Seminargebühr auf Anfrage. Um verbind-  
liche Anmeldung wird gebeten unter der  
Telefonnummer 07351 52-6702 oder per  
Fax an 07351 52-6703. Ein Anmeldefor-  
mular steht unter [www.ogab.info](http://www.ogab.info) zum Down-  
load bereit.

#### Kreiskultur- und Archivamt

### Preisträgerkonzert „Jugend musiziert“

Die besten Teilnehmer des Landeswettbe-  
werbs „Jugend musiziert“ stellen sich am  
Sonntag, 15. April 2012, 11 Uhr, mit ei-  
nem Konzert im Ochsenhausener Bräu-

haussaal der Öffentlichkeit vor. Im Rahmen dieses Konzertes ehrt Landrat Dr. Heiko Schmid die Preisträger für Ihre hervorragende Leistung.

In diesem Jahr haben sich 130 Kinder und Jugendliche aus dem Landkreis Biberach am Wettbewerb „Jugend musiziert“ beteiligt. Die Ergebnisse waren hervorragend: Beim Regionalwettbewerb wurden sensationelle 90 erste Preise errungen, 63 Musikerinnen und Musiker nahmen sogar eine Runde am Landeswettbewerb teil. Die jungen Musikerinnen und Musiker aus dem Landkreis mit den besten Ergebnissen beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ stellen ihr großes Können bei dem Preisträgerkonzert unter Beweis – die Besucher erwartet ein unterhaltsames Programm mit anspruchsvollen Stücken.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der Kreissparkasse Biberach. Der Landkreis Biberach lädt dazu herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

#### Das Landratsamt Biberach informiert:

#### **Sicherer Start ins Kinderleben**

Im April startet in der Familienschule in Riedlingen ein neuer Elternkurs. Der Kurs findet an drei Abenden statt und steht unter dem Motto „Sicherer Start ins Leben! Was braucht ein Neugeborenes fürs Leben?“ Dabei erfahren die Teilnehmer Grundlagen, um eine positive und sichere Bindung mit dem Kind zu entwickeln. Es wichtig, dass Eltern das kindliche Verhalten gut wahrnehmen und verstehen und auch eigene Unsicherheiten und Überlastungen erkennen können.

Das Angebot richtet sich hauptsächlich an junge Eltern, Schwangere und Alleinerziehende, aber auch alle anderen interessierten Eltern sind herzlich willkommen. Der Kurs findet in einer kleinen Gruppe mit drei bis acht Teilnehmern oder Paaren in der Familienschule in Riedlingen statt und wird von erfahrenen Familientherapeuten geleitet. Der Kurs wird vom Landesprogramm Stärke gefördert und ist für alle Teilnehmer kostenfrei, ebenso auf Wunsch persönliche Gespräche im Anschluss. Die Kurstermine für das Angebot sind jeweils freitags am 20. April, 27. April und am 4. Mai 2012 von 19.30 bis 22 Uhr.

#### **Weitere Information und Anmeldung**

Für Informationen und Anmeldungen stehen den Eltern die Kursleiterinnen Elisabeth Liebhart-Böhm unter der Telefonnummer 07392 18151 und Nadine Schreiner unter 07392 9637862 zur Verfügung.

#### Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

#### **Kurs „Obstbäume veredeln“ im Museumsdorf Kürnbach**

Auch wenn das Wetter noch manchmal Kapriolen schlägt: Der Frühling ist da!

Deshalb findet am Freitag, 13. April um 14 Uhr im Museumsdorf Kürnbach ein Obstbaum-Umveredlungskurs mit Gartenbauingenieur Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Garten- und Obstbau statt.

Für das Pfropfen hinter der Rinde ist jetzt die ideale Jahreszeit gekommen. Damit lassen sich mehrere, auch unterschiedliche reifende und lagerbare Sorten auf einen Baum veredeln. Deshalb gedeihen beispielsweise im Museumsdorf Kürnbach 200 Obstsorten auf rund 150 Bäumen. Durch das Aufpfropfen kann jeder Obstbaubesitzer dazu beitragen, alte Obstsorten zu erhalten. Deren Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und ihre übrigen guten Eigenschaften werden für kommende Generationen sicher noch wichtig werden. Alle dazu nötigen Informationen und Kniffe erfahren die Hobbygärtner in dem etwa zweistündigen Kurs im Museumsdorf. Treffpunkt ist im Eingangsbereich des Museums. An der Kasse kann die Kursgebühr bezahlt werden.



*Wie auf einem Baum mehrere Sorten wachsen können, wird am kommenden Freitag im Obstbaum-Umveredlungskurs im Museumsdorf Kürnbach gezeigt. (Bilder: Landratsamt)*

#### Landesprogramm Stärke

#### **Elternkurs: Starke Eltern – starke Kinder**

„Eltern sein kann ganz schön anstrengend sein!“ Davon geht der weit bekannte und bewährte Elternkurs „Starke Eltern – starke Kinder“ der Familienschule Bad Schussenried aus. Beispielsweise, wenn man alles zehn Mal sagen muss und das Kind trotzdem nicht gehorcht, wenn sich das Kind mitten in der Stadt auf den Boden schmeißt, weil es seinen Willen nicht bekommt oder wenn das Kind tagtäglich seine Tasche, die Schuhe und die Jacke auf den Boden wirft, obwohl vereinbart war, dass alles weggeräumt wird. Situationen wie diese haben sicherlich viele Eltern schon erlebt und das, obwohl doch eigentlich alle Eltern mehr Spaß mit ihren Kindern wollen.

„Starke Eltern – starke Kinder“ möchte einerseits erfolgreich ausprobierte Strategien in der Kindererziehung weitergeben, aber andererseits auch die Eltern ins Ge-

spräch miteinander bringen. Begleitet wird der Kurs von zwei Kursleiterinnen, die die Eltern in einen Austausch bringen und Ratschläge zur Diskussion stellen, die dann von den Eltern im Alltag ausprobiert werden können.

Der Kurs richtet sich an Eltern mit Kindern aller Altersklassen, bei Bedarf wird eine Kinderbetreuung angeboten. Finanziert wird der Kurs durch das Landesprogramm Stärke, so dass für die Teilnehmer keine Gebühren anfallen. Der Kurs findet in Bad Schussenried in der Familienschule, Klosterhof 1, statt und beginnt am Freitag, 20. April um 9.30 Uhr. Er wird dann an sieben weiteren Terminen auch jeweils freitags fortgesetzt. Für weitere Informationen und Anmeldungen können sich die Eltern an die Kursleiterinnen Ute Kuhlmann unter der Telefonnummer 07351 52-6435 oder an Theresa Hael-Bügler unter 07351 14463 wenden.

#### Das Landratsamt Biberach informiert

#### **Weiterbildung in der Hauswirtschaft**

An der Fachschule für Landwirtschaft, Fachrichtung Hauswirtschaft beginnt ab Oktober 2012 die Qualifizierung zur/zum WirtschaftlerIn und die Vorbereitung zur/zum MeisterIn der Hauswirtschaft.

Durch die Verzahnung der Meisterprüfung mit der Fachschulbildung erlangen die Fachschüler und Fachschülerinnen berufliche Handlungskompetenzen, die sie befähigen, als Fach- und Führungskraft im hauswirtschaftlichen Dienstleistungsbereich tätig zu sein. Die erfolgreich abgelegte Meisterprüfung berechtigt zum Zugang an Hochschulen und schließt die Auszubildereignung ein.

Das Fachschulangebot richtet sich an Hauswirtschaftler und Hauswirtschaftlerinnen und an Personen mit einschlägiger Berufspraxis in der Hauswirtschaft. Der Unterricht findet an zwei Tagen (Dienstag und Mittwoch) in der Woche statt und ist berufsbegleitend möglich. In den Schulferien findet kein Unterricht statt. Die Fachschule beginnt im Oktober 2012 und endet im Frühsommer 2014 mit dem Abschluss WirtschaftlerIn. Bis Herbst 2014 werden die einzelnen Teile der Meisterprüfung abgelegt. Anmeldeschluss ist der 31. Juli 2012.

Weitere Informationen erhalten Interessierte von den Mitarbeiterinnen des Landwirtschaftsamtes im Sachgebiet Hauswirtschaft und Ernährung. Ansprechpartnerin ist Gertrud Gerner, zu erreichen unter der Telefonnummer 07351 52-6730 oder per E-Mail an gertrud.gerner@biberach.de beziehungsweise unter der Telefonnummer 07351 52-6702 oder per E-Mail an landwirtschaftsamts@biberach.de oder im Internet unter [www.biberach.de/fachschule\\_hauswirtschaft.html](http://www.biberach.de/fachschule_hauswirtschaft.html).

## „Meisterhaftes Mobiliar“ – Schreinertag im Museumsdorf

Am Sonntag, 15. April, steht im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach das ebenso traditionsreiche wie moderne Handwerk der Schreiner im Blickpunkt. Von 10 bis 18 Uhr sind kunstfertige Meister und ihre Arbeiten zu bewundern, die eine Brücke zwischen traditioneller Technik, antiken Prunkstücken und modernem Design schlagen. Bauernschränke und barocke Möbel begeistern noch Jahrhunderte später. Eine herausragende Auswahl zeigt der Bad Schussenrieder Antiquitätenhändler Georg Britsch. Seine antiken Möbel stellt er in einen reizvollen Kontrast zu den modernen Werkstücken hiesiger Schreiner. Vier Schreinereien aus der Region zeigen, was sie zu bieten haben: Inspiration pur für daheim! Sie verbindet die Liebe zur Arbeit mit dem faszinierenden Werkstoff Holz – dabei geben sie Blicke frei auf ganz unterschiedliche Facetten der Schreinerei: In Kürnbach präsentieren sie knorrige Wurzelsessel ebenso wie zeitloses Design und detailverliebte Restaurationsarbeit. Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach verbindet an diesem Tag die Jahrhunderte lange Tradition dieser Handwerkskunst, wie sie sich gerade in den historischen Häusern findet, mit den Leistungen der heutigen Betriebe. Hier zeigt sich, warum das Handwerk nach wie vor goldenen Boden hat. Zusätzliche praktische Arbeit am Holz demonstrieren Holzschnitzer und Drechsler. Auch das Kulinarische soll nicht zu kurz kommen. Zu guter Küche lädt die gemütliche Vesperstube, während der Museumsbäcker im historischen Backhaus schmackhafte Leckereien zubereitet.



Schreiner aus der Region präsentieren ihre kunstvollen Produkte. (Bilder: Landratsamt)

### Redaktionelle Berichte:

Bitte reichen Sie Ihre Artikel wenn möglich per E-Mail als word-Dokument (.doc) ein und hängen Sie Ihre Bilder separat als jpg-Datei an!

Redaktion: [Bechinka@Bad-Schussenried.de](mailto:Bechinka@Bad-Schussenried.de)

## BEREITSCHAFTS-DIENSTE UND NOTRUF



### Alarmierung in Notfällen

Rettungsdienst Notruf 112 od. 19222  
Notarzt Notruf 112 od 19222  
Feuerwehr Notruf 112  
Polizei Notruf 110

### Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Bad Schussenried an den Wochenenden und Feiertagen

Tel. 0180/1929259 Werktag nachts ab 19.00 Uhr  
und am gesamten Wochenende

### Notfall-Sprechstunden Sa. und So.

10.00 - 11.00 Uhr und 17.00 - 18.00 Uhr.  
Beginn des Notdienstes Freitag, 20.00 Uhr,  
Ende Montag 8.00 Uhr

### Deutsches Rotes Kreuz

Tel. 07583/1060 (keine Notrufnummer),  
Fax 07583/4910

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Landkreis Biberach, Tel. 01805/911-610  
Bad Schussenried, Tel. 01805/911-650

### Hospizbegleitung

Arbeitsgemeinschaft „Hospiz Bad Schussenried“,  
Tel. 0174/4074383

### Arbeiter-Samariter-Bund Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege,  
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach,  
Tel. 07351/15090

### Kreisgeschäftsstelle ASB

Tel. 07353/98440

### Wohnberatung im Alter u. bei Behinderung für den Landkreis Biberach

Caritas BC, Frau Fietze, Tel. 07351/5005-123

### MR Soziale Dienste gGmbH

Haushaltshilfe und Familienpflege  
Kostenlose Info und Tel. 0800/4002005

### Apotheken-Notdienst

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei **0800/2282280** (kostenlos).

Per Internet: [www.aponet.de](http://www.aponet.de)

Im Aushang bei jeder Apotheke

### Ambulanter Pflegedienst

Rundumpflege Zuhause, Behr

Tel. 07583/946936 oder 0171/8989439

### Evangelische Diakoniestation BC

Ambulante Pflege für Zuhause

Tel. 07351/150230

### Kath. Sozialstation

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege

Tel. 07351/1522-0

### Seniorenzentrum Haus Regenta

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege,  
Essen auf Rädern, Tel. 07583/4050

### Wasserrohrbrüche

Städt. Wassermeister,  
Tel. 0173/1614312 oder 07355/657  
und 0162/7413432

### Betreuungsgruppe für Demenzkranke

Mittwochs 14.00 - 18.00 Uhr, Abt-Siard-Haus,  
Tel. 07583/33-1385, Anita Ruppel

### Bestattungsordner Schmidberger

Tel. 07583/1764

### Sonntagsdienst der Blumengeschäfte

Öffnungszeiten: 10.00 - 12.00 Uhr  
Sonntag, 15. April 2012: Blumen Straub

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN



### Eucharistiefeiern/Gottesdienste in der Seelsorgeeinheit

#### St. Magnus, Bad Schussenried

Sonntag, 15. April 2012

19.00 Uhr keine Eucharistiefeier  
(siehe Reichenbach)  
9.00 Eucharistiefeier  
10.30 Eucharistiefeier  
18.25 Rosenkranzgebet

#### St. Oswald, Otterswang

Sonntag, 15. April 2012

Tag der Erstkommunion

10.30 Uhr Eucharistiefeier zur  
Erstkommunion  
15.00 Uhr Dankandacht zur  
Erstkommunion

#### St. Sebastian, Reichenbach

Sonntag, 15. April 2012

19.00 Uhr Eucharistiefeier  
(Vorabend 14.4)  
13.30 Uhr Osterandacht

#### Hl. Kreuz, Allmannsweiler

Sonntag, 15. April 2012

9.15 Uhr Eucharistiefeier

### Die Gemeinden feiern mit!

In diesem Jahr und auch in den nächsten Jahren geht die Zahl der Erstkommunionkinder deutlich zurück. Die Gemeinde, die Mitfeiernden werden weniger. Der Satz: „An der Erstkommunionfeier, mache ich den Platz für die Verwandten frei, gehört endgültig der Vergangenheit an. Es gibt genügend Platz auch in diesen Gottesdiensten. Wir meinen, es ist wichtig, dass die Gemeinde mitfeiert. Mit einem von Herzen gläubig gefeierten Gottesdienst können wir den Kindern vermitteln: Glaube gibt Kraft und macht froh. Dies ist zutiefst Glaubensweitergabe und das ist unser aller Auftrag als Christen. Wir laden sie von Herzen ein die Gottesdienste mit zu feiern.

Weitere Infos können Sie dem Kirchenblatt der Seelsorgeeinheit entnehmen. Abonnieren Sie es unter Tel. 2542!

### Evangelische Kirchengemeinde

Sonntag, 15. April 2012 -

Quasimodogeniti

9.30 Uhr Gottesdienst m. Taufe von  
Dominic Weißer (Pfarrer Dr.  
Mack)  
9.30 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 16. April 2012

19.30 Uhr Werkstatt Spiritualität mit  
Pfarrer Dr. Ulrich Mack, ZfP –  
Raum „Die Mitte“

Dienstag, 17. April 2012

20.00 Uhr Kirchenchor

**Mittwoch, 18. April 2012**

14.30 Uhr Konfirmandenunterricht

**Donnerstag, 19. April 2012**

15.00 Uhr Seniorentreff „Herbstsonne“,  
Thema: Erwachen der Natur

18.30 Uhr Posaunenchor

### Werkstatt Spiritualität

Den eigenen Glauben durch spirituelle Erfahrung zu vertiefen und zu bereichern, wie kann das gelingen? Wir beschäftigen uns mit grundlegenden Fragestellungen zum Thema und werden mit einigen praktischen Übungen einen ersten Zugang zur Meditation als einem spirituellen Weg erfahren. Thematische Impulsreferate, Gespräche und praktische Übung werden die Abende strukturieren. Dieses Angebot richtet sich an alle, die sich mit dem Thema Spiritualität auseinandersetzen möchten und nach einem eigenen Weg suchen.

**Leitung:** Pfarrer Dr. Ulrich Mack, Klinikseelsorger, Meditationslehrer.

**Ort:** Raum „DIE MITTE“ (Andachtsraum auf dem Gelände des ZfP).

**Zeit:** jeweils 19.30 – 21.00 Uhr

**Termine:** 16. April, 23. April, 30. April, 14. Mai 2012

**Rückfragen und Anmeldung:** Dr. Ulrich Mack, Tel. 07583/33-1741

ulrich.mack@zfp-zentrum.de

### Steinhausen-Muttensweiler

**Samstag, 14. April**

16.30 Uhr Steinhausen Probe Erstkommunionkinder

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Weißer Sonntag, 15. April -**

**2. Sonntag der Osterzeit,  
Sonntag der Göttlichen  
Barmherzigkeit**

Kein Gottesdienst in Muttensweiler

10.15 Uhr Steinhausen Erstkommunionkinder treffen sich im „Haus der Vereine“, Morgengebet, Segnung der Kommunionkerzen, Festlicher Kirchengang mit der Musikkapelle

10.30 Uhr Steinhausen Erstkommunionfeier

17.30 Uhr Winterstettendorf Dankandacht mit Kerzen

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Montag, 16. April**

10.00 Uhr Muttensweiler Dankgottesdienst der Erstkommunionkinder mit Diasporaopfer und Segnung der Andachtsgegenstände

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Dienstag, 17. April**

18.30 Uhr Steinhausen Abendmesse

**Mittwoch, 18. April**

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Donnerstag, 19. April – Hl. Leo IX.**

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Freitag, 20. April**

8.00 Uhr Muttensweiler Hl. Messe

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Samstag, 21. April -**

**Hl. Konrad v. Parzham,  
Hl. Anselm**

14.00 Uhr Tauffeier von Ariana Gloria Schlei

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Sonntag, 22. April -**

**3. Sonntag der Osterzeit**

9.00 Uhr Muttensweiler Eucharistiefeier, Gebetsgedenken für Ida Porath

10.30 ! Uhr Steinhausen Eucharistiefeier

19.00 Uhr Steinhausen Rosenkranz

**Kirchenchor:**

Fr. 20. April - 20.00 Uhr Chorprobe

**Feier der Kar- und Ostertage**

Herzlichen Dank sagen wir den Mesnerinnen und Mesnern, den Kirchenschmückerinnen, den Ministranten, den liturgischen und musikalischen Diensten und allen, die zum Gelingen unserer Gottesdienste und des Gemeindelebens beigetragen haben.

**„Wohlan denn, Herr, nimm Abschied und gesunde“?**

**Neue Wege im Umgang mit der Trauer**

Vortrag mit Dr. Ruthmarijke Smeding am Montag, 23. April 2012, 19.30 Uhr in der Stadthalle Biberach, Hans-Liebherr-Saal. Durch die Vermittlung der Kontaktstelle Trauer der Caritas Biberach, des Dekanats Biberach und der Kath. Erwachsenenbildung der Dekanate Biberach und Saulgau besteht die einmalige Gelegenheit, die erfahrene niederländische Trauerwissenschaftlerin Dr. Ruthmarijke Smeding in Biberach zu hören. Frau Dr. Smeding ist seit vielen Jahren mit einer guten Trauerbegleitung beschäftigt und erfahren. Sie vermittelt mit ihrem Modell „Trauer erschließen“ neue Wege in der Trauerbegleitung. Wissenschaftliche Theorien, eigene Erfahrungen sowie Erkenntnisse aus verschiedenen Ländern und Kulturen fließen in ihren Vortrag mit ein. Eintritt auf Anfrage, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rechtzeitige Anwesenheit am Veranstaltungsort ist empfehlenswert.

**Humorvolle Seelsorge am Krankenbett**

INGOLDINGEN – Die kath. Dekanate Biberach und Saulgau bieten am Montag, 23. April 2012 von 14 bis 17 Uhr im Gemeindestadel Ingoldingen, St. Georgenstr. (hinter dem Rathaus) einen Informationsnachmittag zum Thema „Seelsorge am Krankenbett“. Angesprochen sind Verantwortliche von Seniorengruppen, Mitarbeiter/innen in Besuchsdiensten, pflegende Angehörige, Krankenkommunionhelfer/innen, Interessierte. Diakon Günther Rahn, Altenseelsorger aus Schwendi wird an diesem Nachmittag seine Erfahrungen mit humorvoller Seelsorge in der häuslichen Umgebung und im Alten- und Pflegeheim weitergeben. Kosten auf Anfrage, für Ehrenamtliche aus den Dekanaten Biberach und Saulgau kostenlos. Weitere Kosten für Kaffee, Gebäck und Getränke. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich

**SCHUL-  
NACHRICHTEN**



JAKOB-EMELE-REALSCHULE  
BAD SCHUSSENRIED



**104 Schüler der Jakob-Emele-Realschule besuchen das Ulmer Theater:**

**Werkeinführung, Backstage-Führung u. Vorstellung „Nathan der Weise“ für alle Schüler der Klassen 9.**

Bereits am Dienstag, den 27. März 2012 waren die Theaterpädagogin und Schauspiel dramaturgin Nele Neitzke mit Regie-

assistentin Frederike Hein als Experten vom Theater Ulm in die Jakob-Emele-Realschule nach Bad Schussenried gekommen. Die komplette Klassenstufe 9 sollte zwei Tage später die Vorstellung „Nathan der Weise“ im Großen Haus in Ulm sehen und zum besseren Verständnis war eine Werkeinführung durch die Theaterexperten vorbereitet und in zwei Zeitschienen anschaulich mit Bildern von Spielszenen durchgeführt worden. Das Thema des Dramas von G.E. Lessing wird im kommenden Schuljahr Gegenstand der Prüfungslektüre in Deutsch sein und so hatten die Deutschlehrer der Klassenstufe sich schnell für dieses Stück am Ulmer Theater entschieden. Seit fünf Jahren besuchen jeweils die Klassen 9 in der aktuellen Spielzeit ein Stück des Theaters

und bekommt bei Bedarf vorab eine Werkeinführung und in Ulm eine Führung hinter die Kulissen.

Zwei Tage später, am 29.3., staunten dann sogar die Schaffner im Zug, als sie für über 100 Personen die Fahrkarten abknipsen sollten. Ein extra Waggon wurde angehängt und die begleitenden Lehrer hatten einiges zu zählen bei der diesjährigen vierzügigen Klassenstufe. Die Führung hinter die Kulissen im Großen Haus am Karajan-Platz war für Schüler der Klassenstufe 9 auch deshalb interessant, weil man dort seltene Ausbildungsberufe wie beispielsweise Kostümbildnerin oder Maskenbildnerin kennenlernen kann. Schade fanden die Schüler, dass die meisten Arbeitsplätze leer waren, weil die Beschäftigten schon Feierabend hatten. Aktiv waren

aber noch die Theatertechniker, die für die Vorstellung am Abend noch die Kulissen im Großen Haus ausmaßen, da das Stück auf dieser Bühne Premiere hatte und morgens noch geprobt wurde. Nach einer kurzen Vesperpause begann um 18.00h die Premieren-Vorstellung im Großen Haus. Obwohl die Schauspieler das Stück bereits etliche Male im Podium gespielt hatten, waren sie laut Ansage des Theaterintendanten Andreas von Studnitz aufgeregt und er bat die Schüler, dieses zu berücksichtigen, zumal man Theater nicht mit Kinovorstellung gleichsetzen dürfe. Den Schussenrieder Schülern, die das Glück hatten, in den ersten 4 Reihen tolle Plätze zu haben, war es keine Sekunde langweilig: Der Schweiß der Schauspieler und die messerscharfe Artikulation, die manchmal als „feuchte“ Aussprache

herauskam, waren direkt sichtbar. Mimik und Text beeindruckten die Schüler, sie hörten konzentriert zu und vor allem die Leistung der Schauspieler wurde mit ehrlichem und langem Applaus belohnt. Zumindest von Ursula Zahn, Leiterin des Besucherservices, bekamen die Schussenrieder Schüler direkt nach der Vorstellung ein dickes Lob zurück: So vorbildlich hätte sich eine Schülergruppe noch selten verhalten! Man hätte gemerkt, dass die Schüler der ersten vier Reihen gut vorbereitet in das Stück gegangen seien. Dieser Meinung konnten sich die sechs begleitenden Lehrer sofort und gerne anschließen. Ein großer Dank gebührt aber auch den Mitarbeitern des Ulmer Theaters, die zum einen immer wieder nach Schussenried kommen und zum anderen tolle Einblicke hinter den Kulissen ermöglichen.



Auf dem Bild von links nach rechts: Theaterpädagogin und Schauspieldramaturgin Nele Neitzke, Leitender Konzert- und Musiktheaterdramaturg Benjamin Künzel, Jahrespraktikantin Dramaturgie Nora Rothfuchs, Leitender Schauspieldramaturg Michael Sommer

S.Jacob 4/2012

**OTTERSANG**

**Sprechzeiten der Ortsverwaltung:**  
Dienstags 15-18 Uhr  
Tel. 07525-8787 Fax: 912895  
otterswang@bad-schussenried.de




**Musikkapelle Otterswang e.V.**

### Alteisensammlung der Musikkapelle Otterswang

Am Samstag, 14.04.2012 findet eine Alteisensammlung der Musikkapelle Otterswang statt. Den ganzen Tag über kann das Material abgegeben werden. Containerstellplätze sind einmal in Otterswang am Probelokal und einmal in Hopferbach. Falls schweres bzw. sperriges Material abgegeben werden möchte, bzw. abgeholt werden soll, dies bitte bei Josef Felder unter 0176 – 50344229 vorzeitig anmelden. Die Musikkapelle bedankt sich bei allen, die sie hierdurch unterstützen.

### Ortsverwaltung am 17.04.2012 geschlossen

Die Ortsverwaltung Otterswang ist am Dienstag, 17. April 2012 geschlossen. Die nächste Sprechstunde findet am 24. April 2012 wie gewohnt von 15 und 18 Uhr statt. Gez. König

### Mäh- und Fronarbeiten in Otterswang zu vergeben

Die Ortsverwaltung Otterswang sucht ab 1. Juni 2012 einen Fronmeister. Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere das regelmäßige Mähen des Sportplatzes, des Kinderspielplatzes und des Friedhofes sowie weiterer städtischer Grünflächen in

Otterswang. Die Mäharbeiten sollten mit eigenen Maschinen etwa alle zwei Wochen eigenverantwortlich und zuverlässig erfolgen. Die Entschädigung erfolgt gemäß den üblichen Fronlohnsätzen beziehungsweise aufgrund einer Pauschalvereinbarung. Neben den Mäharbeiten zählen auch das Sauberhalten gemeindeeigener Flächen sowie sonstige Arbeiten zum Aufgabengebiet.

Interessenten können sich während der üblichen Sprechzeiten (dienstags 15 bis 18 Uhr) an die Ortsverwaltung wenden.

König, Ortsvorsteher



*Narrengilde*  
*Otterswanger*  
*Groddafanger e.V.*

### Einladung zur Jahreshauptversammlung der Narrengilde Otterswang

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der NG Otterswang findet am Samstag, 21. April 2012 ab 19:30 Uhr im Gasthaus zum Stern in Otterswang statt. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

- Begrüßung
- Bericht der geschäftsführenden Vorstandschaft der NGO
  - Bericht und Rückblick des Brauchtumsmeisters/Ratsschreiber
  - Bericht des Säckelmeisters
- Bericht der Kassenfilzer
- Entlastung des Gilderats
- Wahlen
- Terminvorschau 2012
- Anträge
- Verschiedenes

Neben allen aktiven und passiven Mitgliedern, den Vertretern der Ortschaft Otterswang und den Vereinsvorständen laden wir alle Freunde und Gönner der NGO herzlich ein. Anträge können

schriftlich bis zum 18. April 2012 beim geschäftsführenden Vorstand eingereicht werden. Der Gilderat

**REICHENBACH**

**Sprechzeiten der Ortsverwaltung:**  
Dienstags 16.30-19.00 Uhr  
Tel. 2368 Fax: 927342  
reichenbach@bad-schussenried.de



Wir be**LEBEN** das Dorf!  
Initiative  
Reichenbach e.V.  
www.initiative-reichenbach.de



### Nahwärmegenossenschaft Reichenbach

Anfang Mai wird es eine Informationsveranstaltung zu allen Fragen rund um das geplante Nahwärmenetz in Reichenbach geben. Die Erstellung und der Betrieb des Nahwärmenetzes soll durch eine Bürgergenossenschaft gemeinsam erfolgen.

Um bei der Informationsveranstaltung die Aufgaben und Anforderungen an eine Nahwärmegenossenschaft etwas näher beschreiben zu können, soll es ein erstes Treffen aller Interessierten geben, die bei der Organisation mitarbeiten möchten. Selbstverständlich wird es auch noch später möglich sein Wünsche und Ideen einzubringen.

Alle Interessierten treffen sich am Donnerstag den 19.04.2012 um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus zur Sammlung und Besprechung der Themen, die bis zur Bürgerinformation vorbereitet werden sollen.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:  
**Dienstag, 10.00 Uhr**

## Schussenrieder Brauerei sponsert Jungmusikanten

Fünfeinhalb Jahre nach Gründung des Vororchesters der drei Musikvereine Reichenbach – Otterswang – Renhardsweiler erhalten die derzeit 24 Jungmusikanten ein einheitliches Aussehen bei ihren Auftritten. Künftig werden sie in knallroten T-Shirts ein Blickfang auf der Bühne sein. Gesponsert wurden die T-Shirts für die jungen Musiker von Michael Ott, dem Geschäftsführer der Schussenrieder Brauerei. Das neue Outfit trägt den Schriftzug der drei Vereine zusammen mit symbolisierten Noten. Die neun bis 14 Jahre alten Kinder des Orchesters, das derzeit von Anja Gnann aus Reichenbach und Julia Bitterwolf aus Hochdorf geleitet wird, bedanken sich herzlich beim Sponsor Michael Ott, der auf ein werbe-trächtiges Logo ganz verzichtet hat. MV Reichenbach – MK Otterswang – MV Renhardsweiler



Das Vororchester im neuen Outfit, gesponsert von Michael Ott (Bildmitte), Geschäftsführer der Schussenrieder Brauerei. (Foto: privat)

## Musikverein Reichenbach e.V.

### Bürgermeister Deinet begleicht Wettschuld

Beim Frühjahrskonzert des Musikvereins Reichenbach am vorvergangenen Samstag in der Stadthalle Bad Schussenried haben über 70 Musiker mit einer Reise durch verschiedene Zeitepochen begeistert. Beim letzten Marsch war Bürgermeister Achim Deinet mit seiner Posaune auf der Bühne dabei und löste damit eine Wettschuld ein.

Verloren hatte der Bürgermeister die Wette bei der „Wetten, dass...“ – Show im vergangenen Sommer, wobei er „gedroht“ hatte, den Reichenbachern den „Marsch zu blasen“. Dieses setzte er nun beim Frühjahrskonzert in die Tat um und verstärkte das Posaunenregister. Dem Publikum schien es gefallen zu haben, zumindest forderten sie eine weitere Zugabe von den Reichenbachern samt Aushilfsposaunisten. Eingangs des Konzerts stand erstmals das Vororchester der Vereine Reichenbach – Otterswang – Renhardsweiler unter Leitung von Julia Bitterwolf und Anja Gnann auf der Bühne. In ihren neuen T-Shirts, gesponsert von der Brauerei Ott, eröffneten die jungen Musiker den Abend mit „Rock the Night“ und rüttelten damit die Zuhörer wach. Es folgte das Stück „Coconut Song“, bevor sich der musikalische Nachwuchs mit einer Zugabe verabschiedete. Unter Leitung von Theo Gnann folgte der zweite Teil des Konzerts, eröffnet mit dem Stück „Second Suite in F“. In die Welt der biblischen Geschichte wurden die Zuhörer in der fast bis auf den letzten Platz besetzten Stadthalle mit „Noah's Ark“ entführt.

Die Zeit vor der Pause wurde genutzt, um verdiente Musiker zu ehren. Für zehnjährige aktive Mitgliedschaft erhielten Sonja Burger und Tobias Schwarz die bronzene

Ehrennadel. Doppelt solange dabei sind Hilde und Ulrike Müller, sowie Heike Wolf, denen Musikvereins-Vorsitzende Kerstin Fritzenschaft das silberne Abzeichen ans Revers heftete. Vom bekannten Schlagzeuger-Gen bis zur Organisation der Ausflüge wurden alle Musiker für ihr Engagement mit lobenden Worten bedacht.

Fortgesetzt wurde das Konzert mit der musikalischen Geschichte „Pilatus-Mountain of Dragons“, bei der erzählt wird, wie Bergsteiger den Berg erklimmen und es mit einem Drachen aufnehmen. Abenteuerlich ging es mit „Pirates of the Caribbean“, der Musik zum Film, weiter. Anschließend konnte das komplette Saxophonregister sein Können bei „Saxophoning“ unter Beweis stellen. Für die neun Saxophoniker erwies sich dabei die Bühne schon fast als zu schmal. Ein Highlight war das letzte Stück, bei dem plötzlich sechs verkleidete Schlagzeuger die Bühne belebten. Ganz im Stil der „Jungle Fantasy“ traten sie als Tarzan, Gorilla oder Giraffen auf und setzten dies auch musikalisch um. Mit den geforderten Zugaben und der eingelösten Wettschuld klang das Konzert aus.



Bürgermeister Achim Deinet löst Wettschuld beim Musikverein Reichenbach ein.

(Foto: privat)



### Liederkranz Hauptversammlung

Die Mitglieder blicken zurück auf eine gelungene Veranstaltung. Die Tagesordnungspunkte wurden abgehandelt, alle Entlastungen vorgenommen und ein Gemeinschaftsgefühl stellte sich ein beim Rückblick auf das Vereinsjahr 2011.

Von Vorstand Norbert Mast herzlich begrüßt wurden alle Anwesende insbesondere Josef Gnann, Ehrenmitglied und aktiver Sänger. Der Einladung gefolgt war der Vorstand der Kyffhäuserkameradschaft, Andreas Diem. Fördermitglieder und Vertreter aus anderen Vereinen sind heute schon eingeladen vielleicht zur nächsten Hauptversammlung 2013 auch zu kommen.

Norbert Mast hatte an diesem Abend eine ehrenvolle Aufgabe zu erfüllen. Erika Gnann singt fast 50 Jahre im LKR, hat über 20 Jahre als Schriftführerin im Vereinsvorstand mitgearbeitet. Sie ist auch heute noch wann immer es etwas zu tun gibt aktiv mit dabei. Und etwas Besonderes ist um Erika Gnann. Es gibt keine Feier, kein Fest wo sie nicht etwas aus ihrer Hosentasche zaubert. Immer mindestens ein dem Anlass entsprechend verfasstes Gedicht. Sie macht damit ihren Sangskollegen sehr viel Freude und bringt sie oft zum Lachen. In Anbetracht ihrer Verdienste um den Verein wurde sie zum **Ehrenmitglied** ernannt. Norbert Mast äußerte den Wunsch, dass sie noch lange die Gesellschaft der Sänger teilen möge.

2011 verstarben Hans Hawlitschek, Karl-Heinz Friedel und die langjährige Sopran-sängerin und Ehrenmitglied Fanny Ge-

prägt. Sie war über Jahrzehnte eine treue Sängerkameradin, die in der Gemeinschaft vermisst wird.

An erster Stelle dankte der Vorstand den Chorleiterinnen für ihre „wirklich tollen Leistungen“ Blanka Wiedergrün mit ihrer erfrischenden Art und positiven Ausstrahlung macht es möglich, den gemischten Chor in schwierigen Zeiten für Vereine auf Erfolgskurs zu halten. Britta Daiber und ihre Cousine Manuela Daiber aus Sattenbeuren ist es zu verdanken, dass der Nachwuchs im Kinder und Jugendchor nicht ausbleibt. Es ist ein Zuwachs zu verzeichnen. Dass die Kinder und Jugendliche Freude am Singen haben drückt sich aus in den Ehrungen. Seit über 5 Jahren singt Luisa Eisele bei den „Piepmätzen“ sowie Corinna Karl beim Jugendchor.

Für 10jähriges Singen im Kinder- und Jugendchor gab es eine Urkunde vom Schwäbischen Chorverband für Leonie Herwanger, Julia Laub und Miriam Widman. Sekt und eine Urkunde erhielten Christina Rundel und Christina Schwarz für ihre 15jährige Zugehörigkeit.

Christa Trütschel, Tante der Chorleiterin Britta Daiber sang schon im Schulchor Siessen und kommt auf 20 Jahre Sängertätigkeit. Zwei Sänger wurden geehrt für ihr 30-jähriges Jubiläum im Chor und erhielten die silberne Ehrennadel des OCV mit Urkunde: Über Gisela Bronner wurde schon mehrfach berichtet. „Sie hat Musik im Blut“ sagte Norbert Mast bei der Ehrung. Mit ihrer sicheren und klaren Altstimme ist sie eine große Stütze. Ausserdem ist sie Solistin und unterstützt die Chorleiterin wenn es klemmt bei den Proben. Albert Daiber begann seine Sängertätigkeit 1982. Damals war sein Vater noch aktiver Sänger. Die Daibers sind schon lange und vielzählig im Verein aktiv: ein paar Jahre nach Albert kam sein Bruder Erich dazu und später seine Schwester Christa. Seine Kinder auch die Buben haben im Kinderchor gesungen, die Tochter Britta leitet den Kinder und Jugendchor. Norbert Mast äußerte den Wunsch, dass das „daibersche“ Engagement dem Verein noch lange erhalten bleibt. Alfred Frick wurde geehrt für

40jährige Zugehörigkeit zum Verein. Seit 1972 ist er aktiver Sänger, war Jugendvertreter und später Vertreter des Basses. Was ihn auszeichnet ist, dass er immer zur Stelle ist, wann immer es etwas zu tun gibt, merkte Norbert Mast an. Karl Gnann singt ebenfalls seit 40 Jahren im Chor mit. Auch er ist eine besondere Stütze des Vereins. Mit Tat und Rat ist er zur Stelle. Er war viele Jahre 2. Vorsitzender und später 1. Vorsitzender. Seit 1998 ist er Vertreter des Tenors. Sie erhielten die silberne Ehrennadel vom Schwäbischen Chorverband. Herzlich erwähnt wurden noch Edith Schwarz, die seit 15 Jahren Schriftführerin ist, die Mitglieder des Vereinsbeirats, die Jugendvertreter des Beirats Sarah Herwanger und Jennifer Fritzenschaft und Angelika Schroll, die die Presseberichte schreibt. Außerdem erhielt Bärbel Gnann ein Dankeschön für Ihr gleichbleibend treues Engagement. Ein Dank ging an die Stadtverwaltung Bad Schussenried und Ortsverwaltung Reichenbach, an Pfarrer Meckler und sein Team, Pfarrerin Moser, an die Eltern der Kinder- und Jugendchorsänger, an der Musikverein und an die anderen Vereine in Reichenbach für die gute Zusammenarbeit und das nette Nebeneinander. Nur einen Fehlertermin bei den Proben hatte Erika Gnann, Karl Gnann und Waltraud Mast. Dicht gefolgt von Bärbel Gnann und Josef Gnann, Kassierer Karl Daiber, Albert Daiber und Konrad Geiger. Der Verein hat heute 214 Mitglieder, davon 71 aktive Sänger in 3 Chören: bei den singenden Piepmätzen sind es 15 Kinder, beim Chor „Young Generation“ 30 junge Damen und im gemischten Chor 26. Fördernde Mitglieder sind es 143. Ihnen galt besonderen Dank. 51 Proben und Auftritte wurden in 2011 absolviert. Viele schöne kameradschaftliche Veranstaltungen förderten den Zusammenhalt im Chor. In der Planung für 2012 ist u.a. zusammen mit dem Chor in Schweinhausen die musikalische Gestaltung der Gedenkfeier für Bischof Sproll, der im Nazi-Deutschland im Widerstand war.

Der Erlös aus den musikalischen Auftritten, die Beiträge der passiven Mitglieder, und die 3 Papiersammlungen bilden den

Grundstock der Finanzen. Ganz besondere finanzielle Unterstützung erhielt der Verein durch die Organisation von Bernd Gnanns Heimatabend im Dorfgemeinschaftshaus. Kassierer Karl Daiber zeigte sich sehr zufrieden mit den Finanzen in 2011. Eine schöne Geste war ein Blumenstrauß, den Chorleiterin Blanka Wiedergrün spontan Martina Geser überreichte. Eine Anerkennung der Verbundenheit wurde damit zum Ausdruck gebracht. Kulturelle Veranstaltungen leben vom Engagement. Mit einem Lied wurde der offizielle Teil der Hauptversammlung beendet.

A.Sch.

## STEINHAUSEN

**Sprechzeiten der Ortsverwaltung:**  
Dienstags 18-19 Uhr  
Tel. 2287 Fax: 927336  
steinhausen@bad-schussenried.de



### **Protokoll über die Sitzung des Ortschaftsrats Steinhausen**

**Datum: 28. März 2012**

#### **1. Baugesuch Barockstraße 5 Flurstück 66 und 66/1:**

Bauantrag zum Abriss des bestehenden Gebäudes und Neubau von 20 Park-/ Stellplätzen

OV Klaiber und OR Heinzelmann waren zu diesem Thema befangen und verließen den Ratstisch. OR Krug übernahm den Vorsitz und erläuterte das Vorhaben. Anschließend stimmte der OR dem Bauantrag einstimmig zu.

#### **2. Maibaumschilder**

Der OR einigte sich auf ein neues Design, basierend auf massiven Holzschildern mit handgemalten Motiven. Die neuen Schilder sollen 2012 beschafft werden und 2013 zur Verfügung stehen

#### **3. Homepage Steinhausen**

Die neue Software für die Homepages der Ortsteile Steinhausen, Reichenbach und Otterswang ist definiert und wird beschafft. OR Krug macht Vorschläge für die Homepage-Adresse von Steinhausen.

#### **4. Bürgerfragestunde**

Es waren keine Bürger anwesend.

#### **5. Protokoll der letzten Ortschaftsrats-Sitzung vom 28. 2. 2012**

Das Protokoll wurde verlesen und besprochen.

- Die Baumaßnahme Ingoldinger Straße ist fast abgeschlossen, die Straße ist wieder geöffnet. Es fehlen nur noch die Straßenschilder.
- Die Fertigstellung Abwasserkanäle in der Bergstr. hat sich durch ungeplante Maßnahmen etwas verspätet – Mitte April sollte die Maßnahme dann spätestens beendet sein.





## 6. Verschiedenes / Bekanntgaben

### 6.1. Neues Baugebiet „Hinter der Mühle“

Ein OR bemängelte den langsamen Fortschritt bei der Planung des neuen Baugebietes. OV Klaiber erläuterte, dass die Änderung des Flächennutzungsplanes immer noch nicht genehmigt / beantragt wurde und deshalb die Überplanung noch nicht begonnen werden konnte. OV Klaiber kümmert sich um eine zügige Bearbeitung in der Verwaltung.

### 6.2. Osterbrunnen

Der Osterbrunnen wurde in Eigeninitiative wieder wunderbar geschmückt. Der OR bedankt sich dafür herzlich bei Rosa Schmid, Siegfried Heinzelmänn und ihren Helfern. Steinhausen, den 9.4.2012

## KLJB Steinhausen – Muttensweiler.

### Gruppenabend:

Am 18.04.2012 treffen wir uns schon um

19:00 Uhr am Heim, denn wir werden zum Go-Kart fahren nach Herberdingen gehen.

### Osterhasenaktion

Wir wollen uns bei allen, die für die Osterhasenaktion am 09.04.2012 Eier gespendet haben recht herzlich bedanken.

Die KLJB Steinhausen - Muttensweiler



## Abteilung Jugendfußball

### C-Jugend Vorschau:

**10. Spieltag:** 14.04.2012 SGM Reinstetten 2 - SV Muttensweiler um 12 Uhr. Treffpunkt um 11 Uhr an der Turnhalle in Muttensweiler

### Bezirkspokal Halbfinale:

17.04.2012 TSG Achstetten 2 – SV Mut-

tensweiler um 18 Uhr. Treffpunkt um 17 Uhr an der Turnhalle in Muttensweiler

### D-Jugend

Sa 14.04.2012, 13.15 Uhr, VfB Gutenzell - SV Muttensweiler

### Ergebnisse:

#### E-Junioren Vorbereitungsspiel

SV IMS - SV Ringschnait 8:4

#### E-Junioren 1 Spieltag Staffel 2

SV Ochsenhausen II - SV IMS 2:3

### Vorschau

**E-Junioren 2 Spieltag Staffel 2, Freitag 13.04.2012**

18:00 Uhr: SV IMS - TSG Maselheim-Sulmingen. Treffpunkt: 17:30 Uhr Turnhalle Muttensweiler

**E-Junioren 3 Spieltag Staffel 2, Freitag 20.04.2012**

17:30 Uhr: BSC Berkheim II - SV IMS  
Treffpunkt: 16:15 Uhr Gasthof Kreuz Ingoldingen.

# Berichte der Vereine und Organisationen

## Jahrgang 1926/27

Wir treffen uns am Mittwoch, 18. April 2012, um 14.30 Uhr im „Zellersee-Café“ zu einem gemütlichen Nachmittag mit Partner. Kommt bitte gerne und zahlreich.

## Jahrgang 1927/28

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Jahrgängernachmittag am Dienstag, 17. April 2012, gegen 14.30 Uhr im „Zellersee-Café“.

## Jahrgang 1931/32

Unser nächstes gemütliches Beisammensein ist am Donnerstag, 19. April 2012, um 14.30 Uhr im „Zellersee-Café“. Ihr seid alle herzlich eingeladen.

## Jahrgang 1932/33

Unser nächster Monatstreff ist am Dienstag, 17. April 2012, im „Chorherrenkeller“. Wenn auch spät in diesem Monat, so sind wir wieder alle mit Partner eingeladen.

## Jahrgang 1939

Zur Info: Der Termin für unseren Ausflug ist am Donnerstag, 21. Juni 2012. Bitte notiert Euch diesen Tag und haltet ihn frei. Alles weitere wird in einer persönlichen Einladung noch rechtzeitig mitgeteilt.

## Jahrgang 1940

Wir treffen uns am Dienstag, 17. April 2012, um 14.00 Uhr auf dem Parkplatz bei der Stadthalle. Anschließend Einkehr in der Brauerei-Gaststätte um 15.00 Uhr. Alle Jahrgängerinnen und Jahrgänger sind dazu herzlich eingeladen.

## Jahrgang 1941/40)

Hallo Jahrgängerinnen und Jahrgänger! Am Dienstag, 17. April 2012, treffen wir uns um 14.00 Uhr auf dem Marktplatz zu unserer Frühjahrswanderung. Wir wandern zur Ailingen-Mühle nach Reichenbach, wo wir so gegen 15.45 Uhr eintreffen werden. Um 16.00 Uhr haben wir eine Führung durch die Mühle. Danach hat das Mühlenpersonal ein Vesper für uns hergerichtet. Diejenigen, die nicht mitwandern können, möchten wir zur Führung oder danach zum Vesper mit gemütlicherer Einkehr recht herzlich eingeladen.

## Jahrgang 1962/1963

Der Termin für die 50er-Feier steht - wir feiern am Samstag, 13. Oktober 2012. Bitte merkt Euch den Termin bereits heute vor und informiert auch unsere Jahrgänger, die der Schussenbote nicht erreicht. Weitere Details folgen auf diesem Weg. Rückfragen sind unter Tel.: 07583/942929 möglich!

## Seniorentreff Törle am 12. April 2012 v. 14.00 bis 17.00 Uhr

Zum gemütlichen Zusammensein treffen wir uns wieder am 12. April 2012 ab 14.00 - 17.00 Uhr im Seniorentreff Törle. Für Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Bringen sie einfach gute Laune mit.

Wer abgeholt werden möchte, melde sich bitte bei Gertrud Buck Tel.: 07583/3147

Ihr Törle-Team

Der **Seniorentanz** findet jeden Dienstag ohne Anmeldung von 14.00 - 15.30 Uhr statt.

## Gemeindeclub mit und für psychisch Kranke

Wir treffen uns am Montag, 16. April 2012, um 17.30 Uhr im Ev. Gemeindenzentrum. Kleiner Spaziergang bei schönem Wetter und neues Programm erstellen. P.R.



## Vorstandschafft im Amt bestätigt

Die Mitgliederversammlung am 26. März 12 wurde eingeleitet mit einer Besinnung von Pfr. Meckler, gefolgt von begrüßenden Worten durch Maria Reiner und einem anschließenden gemeinsamen Vesper. Dem schloss sich der Rechenschaftsbericht für das vergangene Jahr in Wort und Bild durch Marina Leidig und der Kassenbericht von Karin Biber an. In offener Abstimmung wurde anschließend das Vorstandsteam mit Maria Reiner an der Spitze sowie Biber Karin, Ehrhart Elisabeth, Eisele Marita, Leidig Marina und Oberhofer Christl einstimmig im Amt bestätigt. Ein Ausblick auf die anstehenden Programmpunkte für 2012 folgte.

Als nächstes steht eine **Wanderung auf dem Martinusweg** am Freitag, 27. April 2012, an. Ziel wird das Burgcafe bei Otterswang sein. Näheres folgt.

## Anzeigenannahme:

Schussendruck GmbH, Biberacher Str. 87,  
88427 Bad Schussenried, Tel. 07583/1019,  
Fax 07583/2286, E-Mail: info@Schussendruck.de



www.nz-bad-schussenried.de

### **Mitgliederversammlung des Fördervereins für Brauchtums und Jugendpflege der Narrenzunft Bad Schussenried e.V.**

Am 26. April findet um 18.30 Uhr im Haus des Brauchtums in der Ziegelweiherstraße Bad Schussenried die ordentliche Mitgliederversammlung statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner des Fördervereins sind zur Mitgliederversammlung aufs herzlichste eingeladen.

#### **Tagesordnung:**

1. Bericht des Vorstandes Franz Mayerföls
2. Kassenbericht von Kassier Cornelius Gutermann
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Wahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 20. April 2012 an den Vorsitzenden Franz Mayerföls Wilhelm-Schussenstr.18 in 88427 Bad Schussenried einzureichen.

### **Mitgliederversammlung der Narrenzunft Bad Schussenried e.V.**

Zur Mitgliederversammlung der Narrenzunft Bad Schussenried e.V. laden wir alle Mitglieder, Freunde und Gönner der Zunft aufs herzlichste ein.

Die Mitgliederversammlung findet am Donnerstag, 26. April 2012 um 19.30 Uhr im Haus des Brauchtums in der Ziegelweihersstraße statt.

#### **Tagesordnung**

1. Begrüßung durch den Präsidenten und Zunftmeister Markus Gögler
2. Gedenken an d. verstorbenen Mitglieder
3. Jahresbericht des Geschäftsführers Siegfried Gögler
4. Kassenbericht des Kassiers Alexander Dangel
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des gesamten Präsidiums
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge sind bis spätestens 20. April 2012 bei der Geschäftsstelle Siegfried Gögler, Bahnhofstraße 19/5 in 88427 Bad Schussenried einzureichen.

**Hallo Putten und Riedteufel,**  
am Freitag, 13. April 2012 treffen wir uns um 20.00 Uhr zum Stammtisch im „Moorbadstüble“.  
Euer Ausschuß

**mit**  
**BisS**  
geht's vorwärts

### **Einladung**

Ganz herzlich möchten wir die gesamte Bevölkerung von Bad Schussenried und den Teilorten zur **Jahreshauptversammlung** der Bürgerinitiative Selbsthilfe Bad Schussenried (BisS) am Mittwoch, **18. April, 19.30 Uhr** ins Bierkrugmuseum (Schussenrieder-Stube) einladen

#### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Rückblick 2011
3. Kassenbericht
4. Kassenprüfungsbericht
5. Entlastungen
6. Wahl des 1. Vorsitzenden sowie des Schatzmeisters
7. Anträge
8. Ausblick 2012
9. Verschiedenes

Anschließend wird Bürgermeister Achim Deinet über aktuelle politische Entwicklungen der Stadt Bad Schussenried berichten.

Gez. Walter Göppel, Vorsitzender BisS

Anträge können schriftlich bis Sonntag, 15. April, an den Vorsitzenden, Walter Göppel, Bergweg 24, 88427 Bad Schussenried, gestellt werden.



**Obst- und  
Gartenbauverein**

### **Blumenmischung**

#### **„Gönninger Sommer“**

Wie bereits bei der Jahreshauptversammlung angekündigt, startet der Landkreis Biberach, in Zusammenarbeit mit der Kreissparkasse Biberach und dem Kreisgartenbauverband Biberach e.V., im Frühjahr 2012 mit seiner 3-jährigen **Aktion Blühender Landkreis Biberach**. Der Kreisgartenbauverband erhofft sich damit einerseits, eine ästhetische Aufwertung der Privatgärten in den Gemeinden und leistet damit andererseits einen aktiven Beitrag zum Bienen-, Insekten- und Vogelschutz.

Unserem Verein wurden kostenlos Samenpäckchen der Blumenmischung „Gönninger Sommer“ entsprechend unserer Mitgliederanzahl zur Verfügung gestellt. Herr Gerhard Hescheler hat sich bereiterklärt, den interessierten Mitgliedern gegen Vorlage des Mitgliedsausweises ein Samenpäckchen entsprechend Ihres Flächenbedarfs abzugeben. Eine Samentüte entspricht einer Saatmenge für 3 m<sup>2</sup>. Aussaat April bis Ende Mai. Die Blüte beginnt ca.

6 Wochen nach der Aussaat. Vollsonniger Standort garantiert eine üppige Blütenpracht. Die Fläche muss umgegraben oder gefräst werden. Saatgutmenge max. 5 g/m<sup>2</sup> - nicht mehr, sonst keimen die einzelnen Pflänzchen zu dicht und wachsen zu hoch und die Mischung fällt dann um. Festgelegte Saatgutmenge mit gewaschenem Flusssand vermischen und das Volumen um das 2-3-fache erhöhen. Saatgut leicht einharken oder andrücken. Die Fläche feucht halten bis die Vielfalt der Mischung an den unterschiedlichen Keimblättern zu erkennen ist. Anfang August eine Blütendüngung mit Nitrophoska-Perfekt vornehmen. Vor dem ersten Frost die Sommerblumen abmähen und die Fläche sofort wieder für die Aussaat vorbereiten (umgraben oder fräsen). Ich freue mich mit Ihnen über Ihre blühenden Gärten!

R. Loderer

### **Alleinerziehende treffen sich**

Nach einer etwas längeren Pause treffen sich die „Alleinerziehenden“ **Mütter und Väter** Bad Schussenried, im katholischen Begegnungszentrum, Klosterhof 5 am **Samstag 14. April 2012**, um 14.30 Uhr. Auch Mütter und Väter die in den Umbrüchen ihres Lebens stehen, können jederzeit zu diesem Kreis zustoßen und ihre Erfahrungen mitbringen oder mitteilen. Thema wird sein: Allein - erziehen! Ein-Eltern-Familien befinden sich in einer besonderen Lebenssituation. Sie müssen den Alltag mit ihren Kindern gestalten, das Familieneinkommen sichern und den Umgang mit dem anderen Elternteil regeln. All diese so wichtigen Fragen werden an diesem Nachmittag miteinander besprochen und ausgetauscht. **Kinderbetreuung ist vorhanden!** Wir bitten um pünktliche und vollzählige Kommen.

Diakon Maier und das Mitarbeiterteam

### **Taizé-Gebet zum Thema**

#### **„Ruhe bei Jesus“**

Die kath. Kirchengemeinde Sankt Magnus in Bad Schussenried lädt Menschen aller Konfessionen zum Taizé-Gebet zum Thema „Ruhe bei Gott“ am Mittwoch, den 18.04.2012, 19 Uhr in das kath. Gemeindehaus im Klosterhof nach Bad Schussenried ein. Neben dem Singen der Taizé-Lieder stehen in dieser schlichten Gottesdienstform liturgische Texte, Gebete und Meditationen im Vordergrund.



**Kolpingsfamilie  
Bad Schussenried**

### **Altglassammlung**

Samstag, den 28.04.2012 findet unsere Altglassammlung statt. Wir bitten Sie, das Altglas bis 8.00 Uhr gut sichtbar am Straßenrand bereitzustellen.



**Wechsel in der Vorstandschaft d. Turnverein Bad Schussenried**  
Einen Wechsel in der Vorstandschaft des Turnverein Bad Schussenried gibt es bei der 2.ten Vorsitzenden. Bei der Generalversammlung des TV Bad Schussenried hat die bisherige Stelleninhaberin Gisela Wildenstein nicht mehr kandidiert, Margarethe Braun hat das Amt der 2.ten Vorsitzenden übernommen. Karmela Küddelsmann wurde im Amt als Vorsitzende bestätigt.

Ebenfalls in ihren Ämtern wurden Hans Walser (Kassenwart), Marianne Blaser (Schriftführerin), Andrea Rimmele (Frauenvertreterin), Mariele Lang (Jugendvertreterin), Jürgen Ehrhart (Mitgliederverwaltung), Klaus Walter und Dieter Hirscher (Kassenprüfer) bestätigt. Karmela Küddelsmann bedankte sich bei Gisela Wildenstein ganz herzlich für ihre Mitarbeit als 2. Vorsitzende. Als Übungsleiterin steht Gisela Wildenstein aber weiterhin zur Verfügung.

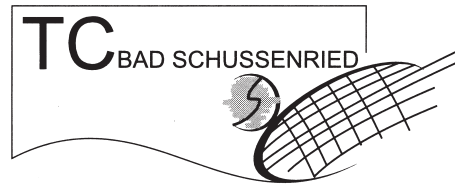
Im Jahresrückblick wurden die sportlichen Erfolge im Jahr 2010 und 2011 herausgehoben. Durch die Unterstützung der vielen Helfer konnte sich der Turnverein Bad Schussenried wieder beim Vollmondlauf, bei diversen Auftritten, Wettkämpfen bei Leichtathletik und Turnen, beim Abenteuerland Turnhalle, beim Heimatabend am Magnusfest usw. viel Achtung erwerben.

In der Abteilung Badminton gab es einen Wechsel. Jürgen Erhart übernimmt von Klaus Saiger die Abteilung. Die Handballabteilung wurde leider aufgelöst. Im Jahr 2012 möchte sich der Turnverein wieder beim Parkfest in Bad Schussenried am letzten Juniwochenende und beim Abenteuerland Turnhalle am 30./31.10.2012 beteiligen. Der Vollmondlauf findet dieses Jahr am 03.11.2012 statt.

Karmela Küddelsmann bedankte sich ganz herzlich bei allen Übungsleiter/innen und Helfer/innen für ihre Zeit, ihre Mühe, für die sportlichen Stunden, für gute Ideen, für die gute Zusammenarbeit

und das gegenseitige Vertrauen. Ohne die Ehrenamtlichen Helfer wäre ein Verein nicht möglich.

Die neuesten Informationen, interessante Angebote und Änderungen beim laufenden Betrieb können jederzeit im Internet unter [www.tv-bad-schussenried.de](http://www.tv-bad-schussenried.de) eingesehen werden.



### Zwei württembergische Meister innerhalb einer Woche

Der Tennisclub Bad Schussenried ist stolz auf seine Youngster. Am 31.03./01.04 fanden im Landesleistungszentrum Stuttgart-Stammheim die württembergischen Meisterschaften der Jahrgänge 2001/2000 statt. Nadja Laubheimer kam mühelos und ohne Satzverlust ins Endspiel indem sie gegen die favorisierte Antonia Schmidt (TC Möckmühl) spielen musste. In einem hervorragenden Match gewann sie mit 6:3 und 6:3 und sicherte sich somit ihren zweiten württembergischen Meistertitel. Eine Woche zuvor spielte Michael Walser an selber Stelle in der Altersklasse U10 (Jg.2002). Als Titelverteidiger an eingesetzt wurde er seiner Favoritenrolle mehr als gerecht und siegte im Endspiel gegen Julius Rall (TV Reutlingen) sogar mit 4:0 und 4:0. Damit hat er in vier Matches lediglich fünf Spiele abgegeben und sicherte sich seinen dritten württembergischen Titel in Folge.

Damit ist der Tennisclub Bad Schussenried neben Gerokruhe Stuttgart der erfolgreichste Verein bei den diesjährigen württembergischen Hallen-Jugendmeisterschaften. Wieder zeigt sich dass die schussenrieder Jugendarbeit auf einem hervorragenden Weg ist. Der Vorstand gratuliert seiner Jugend und wünscht ihnen eine erfolgreiche Sommersaison.



### Erster Punkt in der Rückrunde

Nach einem hart umkämpften Spiel konnte sich die Zweite ihren ersten Punkt in der Rückrunde gegen die Gäste aus Fleischwangen am Ostersonntag sichern. Spielerisch war man über 90 Minuten klar die bessere Mannschaft und dennoch konnte man aus den zahlreich heraus gespielten Chancen kein Nutzen erzielen. Ein Stellungsfehler in der Abwehr brachte dann die Violetten kurz vor Halbzeit wieder einmal unnötig in Rückstand. Johannes Behr konnte dann noch mit dem Schlusspfiff eine Hereingabe von Martin Weiler zum 1:1 versenken.

Am Sonntag empfängt die Zweite den derzeitigen Klassenprimus SV Hoßkirch, der nach der Winterpause die Liga wieder so richtig aufmischt. Die erste Mannschaft darf bereits am Samstag wieder ans runde Leder. Zu Gast im Zellerseestadion ist der FC Schmiechtal. Mit einem Sieg gegen den FC Schmiechtal würde man den erreichten zweiten Platz vorerst weiter verteidigen. Spielbeginn ist um 15.30 Uhr und bei der Zweiten am Sonntag um 15 Uhr.

### AH Training

Auch die ältere Generation des FVS traut sich wieder aufs Grün. Training ist jeweils am Donnerstag um 20 Uhr auf dem Sportplatz „Rote Erde“ an der Löwenstrasse. Alle Jung gebliebene Kicker die hierzu Lust haben wieder einmal die Fußballschuhe zu schnüren, sind herzlich willkommen.

### Jugendfußball

#### Vorschau:

**Freitag, 13.04.2012:**

- 17:00, B - Junioren: FVS - SV Hohentengen
- 18:00, A - Juniorinnen: SGM Hoßkirch - FVS

**Samstag, 14.04.2012:**

- 12:15, D1 - Junioren: TSG Ehingen I - FVS I
- 13:45, C - Juniorinnen: FVS - SGM Hohentengen
- 15:30, SV Bad Buchau - FVS

**Sonntag, 15.04.2012:**

- 10:30, C1 - Junioren: SGM Braunenweiler I - FVS I

**Mittwoch, 18.04.2012:**

- 18:30, B - Junioren: SGM Kirchen - FVS

### Arbeitseinsatz im Zellerseestadion

Am Freitag, 13.04.2012, findet ab 15 Uhr im Zellerseestadion ein Arbeitseinsatz statt. Bitte bringt alle Arbeitshandschuhe mit. Der FVS würde sich über viele Helfer freuen.

## CDU-Fraktion vor Ort

Vergangene Woche, rechtzeitig vor Ostern, besuchte die CDU-Gemeinderatsfraktion den Geflügelhof Zembrot in Atzenberg. Trotz Hochsaison schlugen die Inhaberfamilien Zembrot die Anfrage der CDU-Fraktion nicht aus, eine Führung durch ihre Produktionsanlagen vorzunehmen. Mitinhaber Rainer Zembrot begrüßte die gespannten Teilnehmer und schilderte den Werdegang der Firma, die in den 90er-Jahren zur Hühnermast gegründet und bis heute zu einem reinen Eierproduktionsbetrieb weiterentwickelt wurde. 40000 Legehennen, alle in Bodenhaltung, produzieren mehrere Millionen Eier pro anno, die überwiegend an Bäckereien, Metzgereien, Gastronomie oder den Lebensmittelfachhandel in Baden-Württemberg vermarktet werden. Sohn Manuel Zembrot führte die Gruppe durch die idyllisch gelegene Anlage und erklärte den Weg des gelegten Ei's von der Voliere über die Qualitätskontrolle, Sortieranlage, Verpackung bis hin zum Versand. Alles Wissenswerte wurde mitgeteilt – alle Fragen beantwortet. So konnte auch geklärt werden, dass die Farbe des Ei's nicht von der Hühnerfarbe abhängig ist, sondern von der Ohrläppchen-Färbung des Huhnes! Auch die Eierfärberei war ein Highlight. Einige Hunderttausend Euro wurden hier investiert um auch in diesem Markt erfolgreich bestehen zu können. Die CDU-Gemeinderäte bedankten sich für 2 kurzweilige, interessante und informative Stunden und wünschen den Inhaberfamilien Zembrot weiterhin viel Erfolg und auch künftig eine rege Nachfrage nach Eiern vom Atzenberg. Schauen auch Sie mal rein unter [www.gefluegelhof-zembrot.de](http://www.gefluegelhof-zembrot.de)



## Vorstand der UL bestätigt

Hardy Berchmann und Michael Gross stehen weiterhin an der Spitze des Vereins „Unabhängige Liste (UL) Bad Schussenried“. Die beiden bisherigen Vorstände wurden in der Mitgliederversammlung vorvergangenen Freitag mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt. Neu besetzt wurde der Posten des Kassiers, nachdem die bisherige Inhaberin des Amtes nicht mehr antrat. Werner Stich wurde zum Nachfolger gewählt. Den Wahlen vorausgegangen war unter anderem der Bericht des Vorstandes. Hardy Berchmann berichtete von verschiedenen Aktivitäten des Vereins und des Vorstandes. Nach wie vor die zentrale Aktivität ist der wöchentliche Freitagstreff der UL, der für alle interessierten Bürger offen ist und in dem kommunalpolitische Themen besprochen werden. Darüber hinaus

wurden Vortragsabende organisiert, eine der wichtigsten Aktivitäten des Berichtszeitraums war die Nominierung der Kandidatinnen- und Kandidatenliste zur letzten Gemeinderatswahl.

Besprochen wurde von der Versammlung auch die Aktivität des Freitagstreffs. Mit großer Mehrheit wurde bekräftigt, dass sich die UL auch weiterhin konstruktiv kritisch in die Gemeindepolitik einbringen will. Dabei liegen ihr vor allem die Themen Naturschutz, nachhaltige Stadtentwicklung und Bürgerbeteiligung am Herzen. Und natürlich auch das rechtmäßige Verwaltungshandeln des Rathauses, worauf die UL immer ein kritisches Auge werfen wird.



## Pflegemassnahmen an der Schussenquelle

Der Bad Schussenrieder Albverein lädt alle arbeitswilligen Mitglieder und Freunde unserer schönen Schussen zu einer Säuberungsaktion an den Schussenursprung ein. Es gibt immer einiges zum Aufräumen und Ausbessern. Wir treffen uns am **Samstag, 14. April 2012, um 13.30 Uhr** am Waldparkplatz oberhalb der Schussenquelle. Mitzubringen sind – wenn möglich – Gummistiefel, Laubrechen, Besen, Schaufel usw.



## Einladung

Zu unserem Monatstreffen am 17. April 2012, ab 14.30 Uhr in das „Zellersee-Café“ lädt die Vorstandschaft recht herzlich ein. Zu diesem Treffen sind die Mitglieder sowie auch Gäste eingeladen. Auf euer Kommen freut sich die Vorstandschaft.

## Saisonauftritt in der Schussenrieder Radwerkstatt

### Der Frühling kann kommen

(zfp) - Mit attraktiven Angeboten lockte die Fahrradwerkstatt Bad Schussenried des ZfP Südwürttemberg Ende März zahlreiche Besucher zur Eröffnung der Fahrradsaison in die neuen Räume in der Georg-Kaess-Straße. Rabatte auf aktuelle sowie auf Auslaufmodelle, auf Fahrradhelme für Kinder und die Möglichkeit, E-Bikes zu testen, begeisterten Jung und Alt. Bei Wiener, Wecken und musikalischer Unterhaltung blieben die Besucher auch gerne noch etwas länger. Die Fahrradwerkstatt

Bad Schussenried gehört zu den Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) des ZfP Südwürttemberg. Sie bietet bis zu sieben Arbeitsplätze. Die Beschäftigten trainieren hier technisches Verständnis, Genauigkeit und selbstverantwortliches Arbeiten. Ende vergangenen Jahres ist die Radwerkstatt in die Schussenrieder Innenstadt gezogen. Auf rund 200 Quadratmetern Verkaufsfläche werden neue und Gebrauchträder verkauft sowie ein günstiger Service für Reparaturen und Pflege angeboten. Direkt vor dem Laden stehen Parkplätze und ein barrierefreier Zugang zur Verfügung.

Die Fahrradwerkstatt in der Georg-Kaess-Straße 4 ist montags bis freitags von 9 bis 12 und von 13 bis 18 Uhr und an Samstagen von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Telefon 07583 33-1635, E-Mail [Radwerkstatt@zfp-zentrum.de](mailto:Radwerkstatt@zfp-zentrum.de)



Schnäppchenjäger kamen beim Saisonauftritt der Schussenrieder Radwerkstatt voll auf Ihre Kosten. (Foto: ZfP Südwürttemberg)

## Schussenrieder Brauerei ehrt verdiente Mitarbeiter

Beim Mitarbeiterausflug der Schussenrieder Brauerei, der in die Lochmühle nach Eigeltingen führte, wurden in diesem Jahr wieder die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Ihre langjährige Treue geehrt. Michael Ott bedankte sich bei den Jubilaren für Ihr großes Engagement und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit mit Ihnen. Folgende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden geehrt: Für 10-jährige Betriebszugehörigkeit: Ludwig Stadler, Mensur Ramic und Susanne Kräutle. Für 20 Jahre Alfred Paeserack und für 25 Jahre Eduard Diesch. Bereits seit 35 Jahren arbeitet Josef Geiss bei der Brauerei. Herr Georg Schmid wurde nach 39 Jahren in den verdienten Ruhestand verabschiedet.



von links: Michael Ott, Mensur Ramic, Georg Schmid, Eduard Diesch und Ludwig Stadler.

## Schwäbische Comedy mit Sympathie im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel:

### **„Zea Jahr!“ mit der Saubachkome.de**

Ein Jubiläumsauftritt mit schwäbischer Comedy und viel Sympathie, das gibt's am Samstag, 14. April 2012 um 20 Uhr im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel. Wenn die Saubachkome.de ihr neues Programm „Zea Jahr!“ präsentieren, dann garantieren Sie für einen vergnüglichen Abend.

Skurile Sketche, starke Sprüche, Nonsens gepaart mit witzigen Liedern über Land und Leute. So könnte man das Repertoire der Saubachkome.de mit einem Satz umschreiben. Ihr zehnjähriges Bestehen nimmt die Gruppe aus Oberschwaben mit dem Jubiläumsprogramm unter dem Titel "Zea Jahr" zum Anlass, Sketche aus früheren Jahren in einem neuen Gewand aufzuführen.

Zum Beispiel worüber sich Besucher eines Kreisklassen-Fußballspiels am Sportplatzgeländer so alles austauschen. Oder mit einer nicht alltäglichen Misswahl kann der Verband der Metzelsuppfreunde Oberschwaben e.V. aufwarten. Selbst wenn sich die Damen, die sich zur Wahl stellen, optisch sehr ähneln, können sie unterschiedlicher fast nicht sein. Auch neue Stücke finden sich in der aktuellen Aufführung. So sind die Komödianten vom Saubach in ihrem Element, wenn dem ehemaligen Vorstand des Gesangvereins zum Geburtstag ein Ständchen widerfährt. Originelle Gesangeinlagen sind längst zum Markenzeichen der Gruppe geworden. Das sich zum Beispiel der Haarwuchs des Mannes oftmals komplett gegenteilig zu dessen Wünschen entwickelt, wird im „Lied für Haargeschädigte“ thematisiert.

Wer einen Abend mit bester, schwäbischer Unterhaltung sucht, ist hier genau richtig! Informationen und Karten gibt's im SCHUSSENRIEDER Bierkrugmuseum: Telefonisch unter 07583/404-11 oder unter [www.schussenrieder.de](http://www.schussenrieder.de).

## Musikverein Winterstettenstadt

### **Frühjahrskonzert 2012**

Der Musikverein Winterstettenstadt veranstaltet am **Sonntag, 15.04.12 um 19:30 Uhr** im Rief-Haus sein diesjähriges Frühjahrskonzert.

Es beginnt die Jugendkapelle Winterstettenstadt-Winterstettendorf unter der Leitung von Simone Wiedmann mit den Musikstücken „Spirit: Stallion of the Cimarron“, „Midnight Dancer“ und „Grease“. Danach betritt das Blasorchester des Musikvereines Winterstettenstadt unter der Leitung von Thomas Maier die Bühne und beginnt mit „Wiener Festmusik“. Danach erklingen die Stücke „Zwei böhmische Tänze“, „Tanz der Vampire“ und „Postcard from Sigapore“. Nach der Pause geht es weiter mit den Stücken „Robin Hood

(König der Diebe)“, und „Caravan“. Das Konzert endet mit der Polka „Ein halbes Jahrhundert“.

Auf Ihren Besuch freut sich der Musikverein Winterstettenstadt.

### **Allein mit dem Fahrrad ans andere Ende der Welt**

#### **Lichtbildervortrag: Tourteil I - Europa Annemarie Klein zeigt Fotos vom ersten Teil der Reise**

Sieben Jahre ist Annemarie Klein aus Altheim auf „Bikeworldtour“ von Oberschwaben nach Neuseeland unterwegs gewesen. Am Samstag, 14. April um 19:30 Uhr findet ein Lichtbildervortrag im evangelischem Gemeindehaus in Bad Buchau statt. Dort zeigt Annemarie Klein Bilder des ersten Teils ihrer Reise, der sie von Altheim in die Türkei führte. Die 43-Jährige arbeitet als Krankenschwester und verwirklichte sich 2002 ihren sehnlichsten Wunsch: Mit dem Fahrrad ans andere Ende der Welt zu radeln. Sportlich gut vorbereitet fühlte sie sich in der Lage, die Touranforderungen im Alleingang zu bewältigen. Sieben Jahre war sie unterwegs und trat als ehemalige Triathletin durch 22 Länder auf drei Erdteilen in die Pedale.

Der Lebenstraum kostete Geld, Zeit und eine große Portion Mut. Vordergründiger Gedanke des Vorhabens war das Kennenlernen und Verstehen anderer Länder und Kulturen und ihrer Menschen. Im Februar 2009 hatte sie ihr Ziel erreicht, am Slope Point in Neuseeland. Auf ihrem Tacho standen 44561 Kilometer, Luftlinie sind dies 18500 Kilometer von ihrem Zuhause entfernt. Im Vortrag präsentiert Klein den ersten Teil ihrer Reise. Vom Start in Altheim bei Riedlingen über Österreich, Slowenien, Kroatien, Italien, Griechenland bis in die Türkei.

#### **Am Sonntag, 15. April, von 14 – 18 Uhr**

### **Stadtwerke laden zur Indoor-Fun-Poolparty ins Hallenbad**

BAD SAULGAU – Alle Wasserratten sollten sich den letzten Osterferientag ganz dick markieren. Denn am Sonntag, 15. April, laden die Stadtwerke Bad Saulgau in Zusammenarbeit mit der schwäbischen Spaßagentur „H2O Fun Events“ zu einer Indoor-Fun-Party ins runderneuerte Hallenbad. Mit Spielgeräten, Musik, Action, Animation, Wettbewerben und jeder Menge Spaß. Los geht's um 14 Uhr.

„Gerade Kinder, Jugendliche und Eltern zeigen mit ihren zahlreichen Besuchen seit der Wiedereröffnung, dass sie viel Freude an unserem rundum sanierten Schul-, Sport- und Familienbad haben“, weiß Martin Träger. „Deshalb wollen wir künftig über den normalen Badebetrieb hinaus immer wieder attraktive Angebote machen“, freut sich der Stadtwerke-Vertriebsleiter auf die von der neuen Badleiterin Elke Buchelt initiierte Aktion. Bei

der Indoor-Fun-Party sind Geschicklichkeit, Reaktion und Zusammenarbeit gefragt, wenn im Wasser die verschiedensten Wettkämpfe und Animationen auf und um die Spielgeräte herum stattfinden. Zwischen den angeleiteten Programmpunkten stehen die Attraktionen auch für freies Spiel zur Verfügung und können von allen, die schon schwimmen können, unter Aufsicht benutzt werden. Ein ganz besonderer Spaß bietet zudem das „Wasserfärben“. Dabei wird das Poolwasser bunt eingefärbt und sorgt für zusätzliches Badevergnügen.

#### **Professor Dr. Reichel informiert**

### **Hüftschmerzen: Nach der OP schnell wieder auf den Beinen**

Biberach - Professor Dr. Wolfgang Reichel, Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Biberach, informiert über die vielfältigen Behandlungsmöglichkeiten für Menschen mit Hüftschmerzen. Am Dienstag, 17. April, 19 Uhr, im Saal 1 der Kreisklinik Biberach wird er auf die neuesten Entwicklungen eingehen - von schmerzlindernden Medikamenten über Physiotherapie bis hin zum Gelenkersatz. Auch die aktuell in der Presse diskutierten Probleme mancher Endoprothesen werden dargestellt.

### **Aufruf zur Gründung der Traditionsgemeinschaft Fliegerhorst Mengen/Hohentengen-Oberschwaberkaserne**

Seit Bekanntwerden der Ausserdienststellung des Bataillons und Aufgabe der Oberschwaberkaserne als Liegenschaft der Bundeswehr haben sich aktive und ehemalige Berufssoldaten sowie zivile Beschäftigte und Freunde aus dem Umland zusammengetan und sich bereits mehrmals getroffen. Ziel ist die Gründung einer Traditionsgemeinschaft um den Zusammenhalt und den Kontakt untereinander und mit den Standortgemeinden zu pflegen. Inzwischen existiert auch eine Satzung, die sich dieser Zusammenschluß in einem künftig eingetragenen Verein gegeben hat. Die offizielle Beschlußfassung über diese Satzung und die Wahl des Führungsgremiums soll am 18. April um 17 Uhr in den Räumen der OHG/UHG der Oberschwaberkaserne erfolgen. Dazu ergeht Aufruf an weitere Interessenten, sich dieser Gemeinschaft anzuschließen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

### **Bachritterburg Kanzach**

#### **Vom Fasten und Feiern**

Am 14. und 15. April zeigt „IG MiM“ ein Stück mittelalterliches Alltagsleben, wie es wirklich gewesen sein könnte. Unter dem Motto "Vom Fasten und Feiern" wirft sie dieses Mal ein Schlaglicht auf Fastenzeit und Festtagskultur im frühen Spätmittelalter. Infos unter Tel. 07582/930440.

## Aktuelles von der Tourist-Information

Bad Schussenrieder Abende:

### **PianoKlassik, „Klang-Kunst“, m. der Moskauer Pianistin Anna Zassimova, am Sonntag, 29. April, im barocken Ambiente der Kloster-Bibliothek.**

Am Sonntag, 29. April, 17.00 Uhr, als Ausklang zum Eröffnungswochenende der Kunstausstellung „Im Zeichen der Ewigkeit“ im Kloster, verspricht die Soiree der russischen Pianistin, Bayreuth-Stipendiatin und Buchautorin, Anna Zassimova, nachhaltende Verzauberung mit großer Klaviermusik.

„Ein Leckerbissen für Liebhaber feinziselierter aber auch machtvoll ausholender Klavierkunst“. Die Pianistin unterrichtet an einer Musikhochschule in Baden-Württemberg und strebt an, künftig auch definierte Randgruppen der Musikszene „Klassik, vor allem musikalisch interessierte Kinder und Jugendliche, verstärkt in ihr Konzert-Publikum zu integrieren. Sie bietet daher freien Eintritt für Kinder bis 12 Jahre und versucht zusätzlich Freikarten-Sponsoren für 100 Jugendliche, Schüler und ältere Mitbürger, zu gewinnen. Karten bei der Touristinformation Bad Schussenried, Wilhelm-Schussen-Str. 36, 88427 Bad Schussenried, Tel: 07583/9401-71



## INFORMATIONEN der Tourist - Information



Bad Schussenried

### **Freitag 13.04.2012**

Obstbäume veredeln um 14:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

### **Samstag 14.04.2012**

"Zea Johr - Saubachkomede" um 20:00 Uhr im Schussenrieder Bierkrugstadel

### **Sonntag 15.04.2012**

Schreinertag von 10:00 bis 18:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

### **Samstag 21.04.2012**

Internationale Deutsche Bartmeisterschaft um 14:30 Uhr im Schussenrieder Bierkrugstadel

### **Sonntag 22.04.2012**

Saisonbeginn an der Dampfbahnanlage Kürnbach

Schauspielführung „Auf Tour mit dem fliegenden Pater Mohr“ um 13:30 Uhr im Kloster Schussenried

Offene Sonderführung - " Landwirtschaft im Wandel" um 15:00 Uhr im Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach

- Programmänderungen vorbehalten -

Öffnungszeiten Bibliothekssaal und Kloster Schussenried

Samstag u. Sonntag von 13.00-17.00 Uhr.

## IMPRESSUM

### **Herausgeber des „Schussenboten“ Stadt Bad Schussenried**

Verantwortlich Bürgermeister Deinet,  
Telefon: 0 75 83/94 01-10  
E-Mail: Rathaus@Bad-Schussenried.de

### **Redaktion:**

G. Bechinka, Rathaus, Zimmer Nr. 15,  
Telefon: 94 01-20  
E-Mail: Bechinka@Bad-Schussenried.de

### **Anzeigenannahme:**

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87  
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86  
E-Mail: info@schussendruck.de

### **Herstellung:**

Schussendruck GmbH, 88427 Bad Schussenried, Biberacher Straße 87  
Tel. 0 75 83/10 19 · Fax 0 75 83/22 86  
E-Mail: info@schussendruck.de

### **Verantwortlich für den Anzeigenteil:**

Franz und Roland Frick

**Auflage:** 2.500

**Bezugspreis:** 25,00 Euro jährlich

### **Bankverbindung:**

Volksbank Bad Schussenried, Kto. 198 210 00  
Raiffeisenbank Bad Schussenr., Kto. 10 600 000  
Kreissparkasse Bad Schussenr., Kto. 700 290

### **„Don Quijote“ kämpft in Bad Saulgau gegen Windmühlen**

Mit einer Aufführung von „Don Quijote“ am Samstag, 21. April um 19.30 Uhr in der Stadthalle Bad Saulgau geht die diesjährige Theatersaison zu Ende. Er bringt

die Abenteuer des fahrenden Ritters sowie seines Knappen Sancho Pansa äußerst lebendig auf die Bühne. Karten für diesen Theaterspaß gibt es im Vorverkauf bei der Tourist-Information, Tel. 07581-2009-15 oder ab 18.30 Uhr an der Abendkasse.